

Saison 2024/2025

INFOFLYER



8. Spieltag: FC Energie Cottbus – 1.FC Saarbrücken
Samstag, 28.09.2024, 16:30 Uhr

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

nach gerade mal sieben Tagen und sechs Punkten mehr auf dem Konto begrüßen wir dich voller Euphorie wieder im Stadion der Freundschaft. Die Englische Woche wollen wir gemeinsam perfekt abschließen und dabei sind wir als 12.Mann von der ersten bis zur letzten Minute gefragt. Holen wir uns die nächsten Punkte!

Was waren das für vergangene Wochen? 4 Siege in den letzten 4 Pflichtspielen, 12:2 Tore in den letzten 3 Partien und Torfabrik der Liga. Es läuft und wir haben uns in einen richtigen Flow gespielt. Doch bei aller Euphorie gilt es, ruhig, besonnen und vor allem dankbar zu bleiben für das, was wir nach all den Jahren Regionalliga aktuell erleben dürfen. Heute wartet mit dem 1. FC Saarbrücken ein schwerer Brocken und ein mittlerweile etabliertes Team der 3. Liga. Es wird das nächste dicke Brett, das wir gemeinsam bohren müssen. Die Saarländer sind ebenfalls gut in die Saison gestartet und befinden sich nach 4 Spielen ohne Niederlage ebenso im oberen Drittel der Tabelle. Das letzte Aufeinandertreffen liegt ganze 18 Jahre zurück – damals, im Jahr 2006 noch in der 2. Bundesliga, konnte Saarbrücken das Spiel mit 0:1 für sich entscheiden. Doch das ist Geschichte. Einige Auf- und Abstiege beiderseits lassen uns nun wieder zu diesem Traditionsduell begegnen. Vor hoffentlich einer fünfstelligen Kulisse, darunter etwa 500 angekündigte Anhänger aus dem Saarland, gilt es heute, unsere Serie mit der Geschlossenheit der Mannschaft und beflügelt von der Euphorie der gesamten Region fortzusetzen. Die nächsten drei Punkte sollen auch wieder in der Lausitz bleiben! Beim letzten Heimspiel gegen Stuttgart II gab es trotz einer mehr als guten Leistung auf dem Platz noch Luft nach oben, was den Support angeht. Unsere Mannschaft spielt mit voller Leidenschaft – und genau diese sollten wir auch wieder von Beginn an auf den Rängen zeigen! Auf geht's Cottbus!

BUSFAHRTEN
MIT ENERGIE
IN FREMDE STÄDTE

Hannover
Sonntag, 06.10.24
40€

Aue
Sonntag, 22.10.24
25€

-Anmeldung am Conti-
BUSFAHRTEN@ULTIMA-RAKA.DE

Rückblick: FC Energie Cottbus – VfB Stuttgart II 4:0

Nach dem fulminanten Auswärtserfolg in Verl stand das Duell der Aufsteiger gegen die Zweitvertretung des VfB Stuttgart an. Beachtliche 9.000 Zuschauer fanden den Weg ins



Stadion, darunter 15 Gäste. Die Haupttribüne war komplett gefüllt und auch die Osttribüne war immerhin zur Hälfte gut besetzt. Sehr schön! Trotz der tollen Kulisse war die Stimmung eher mau. Auch wenn dazu sicherlich auch das warme Spätsommerwetter beitrug und der souveräne Spielverlauf bezeiten die Spannung aus der Partie nahm, sollte da definitiv mehr gehen. Die starke Leistung

unserer Mannschaft hätte es verdient gehabt. Neben dem positiven Ergebnis ist jedoch noch eine kleine Aktion am Rande zu erwähnen. Unser Verein hatte den Spieltag zum "Nachhaltigkeitsspieltag" ausgerufen und wir beteiligten uns daran, indem wir die Erlöse der Becherspenden dieses Mal sozialen Einrichtungen in Cottbus zugutekommen ließen.

Rückblick: VfL Osnabrück – FC Energie Cottbus 2:5

Dienstagabend und 500 km Distanz – die Umstände vor dem Auswärtsspiel waren nicht die einfachsten und wurden zudem durch mehrere Staus und Baustellen noch zusätzlich

erschwert. So trafen wir diesmal erst etwa eine Stunde vor Anpfiff am Stadion ein, wo sich die Auswüchse des bargeldlosen Zahlens sogar bis an die Tageskasse erstrecken. Immerhin eine vernünftige Eintrittskarte bekommt man hier noch, heutzutage ja keine Selbstverständlichkeit mehr. Der Einlass verlief durch eine gute Kommunikation seitens des Ordnungsdienstes ganz



entspannt und schon bald konnten wir erfreut feststellen, dass sich der Gästeblock für ein Spiel unter der Woche mit rund 500 Auswärtsfahrern ganz beachtlich füllte. Auch unsere Gruppe war mit starker Anzahl vertreten. Im Block versammelte man sich kompakt hinter den Zaunfahnen und durfte sich fortan am bekannten Fußballspektakel ergötzen. Die Stimmung war recht ordentlich, ohne dabei jedoch Bäume ausgerissen zu haben. Optisch gab es in der zweiten Halbzeit noch eine dezente, aber optisch gelungene Pyro-Aktion von Osnabrück zu begutachten, wobei mittels eines „Mythos Bremer Brücke“-Banners für den Erhalt des Stadions am aktuellen Standort geworben wurde. Auch im Gästeblock erleuchteten nahezu zeitgleich ein paar rote und weiße Fackeln, das eigentliche Feuerwerk spielte sich aber auf dem Rasen ab. Mit einem 5:2-Auswärtssieg im Gepäck erreichten wir schließlich gegen 4 Uhr morgens die Heimat. Wahnsinn!